

PROTOKOLL DER SRA-SITZUNG vom 15. April 2008

Anwesend: A.Babsch (Vorsitzender), F.Babsch, M.Daschiel, B.Utner,
A.Lindermann, R.Schuster

Der SRA beschließt, die Meisterpunktegrenzen ab 1.1.2009 wie folgt zu verändern:

A	0-3.499 MP
♣	3.500-9.999 MP
♦	10.000-19.999 MP
♥	20.000-39.999 MP
♠	40.000-74.999 MP
LM	ab 75.000 MP

Die Kategorien Senior Lifemaster, Junior Grandmaster und Grandmaster bleiben gleich wie bisher.

Der Grund für diese Änderung ist, dass die Spieler durch die im Laufe der beiden letzten Jahre erhöhten Meisterpunktezuteilungen schneller aus den unteren Kategorien herauskommen. Daher fehlen bei vielen Turnieren Paare dieser Kategorien.

Die Bridgelehrerordnung ist vom SRA zu überarbeiten. Der SRA wird beim Vorstand des ÖBV beantragen, Andreas Babsch, Waltraud Seidel und Jovanka Smederevac zu A-Bridgelehrern zu machen.

Der SRA ist der Meinung, dass schlechtes Betragen am Tisch wieder stark zunimmt und fasst den Beschluss, ein Formular zu entwerfen, auf dem Turnierleiter einzutragen haben, wenn ein Spieler gegen Zero Tolerance verstößt. Dies soll verhindern, dass der TL sich mit einem solchen Spieler noch auseinandersetzen muss und vielleicht von diesem verbal attackiert wird. Hat ein Spieler fünf Eintragungen, wird er automatisch für **drei** Monate gesperrt.

Der SRA diskutiert über die wichtigsten Änderungen in den neuen Regeln, insbesondere solche, wo der Umgang damit der Regulating Authority, sprich dem Landesverband, überlassen wird. Es sind dies folgende Regeln:

12C1c, 16B2, 18F, 20F, 20G, 40A1, 40B1, 40B2, 40B3, 41A/45A, 61B, 70E2, 73A2, 76A2, 76C, 78D, 80A3, 86A, 92B und 93C1/3

Es kann bei allen angeführten Regeln eine Einigung erzielt werden, wie die Handhabung ab dem 1.8.2008 (zu diesem Datum sollen die neuen Regeln in Österreich in Kraft treten) zu sein hat.

DI Robert Schuster legt einen Entwurf einer Neuorganisation der WKO vor, der mit 1.1.2009 zum Tragen kommen soll.

Für den SRA

Andreas Babsch, Vorsitzender